

# DER ROTE NAGEL



## Bauten der Moderne in Obwalden



Bild: Sarah Spichtig, 2017

### Markierung Nr. 4

### Gemeindehaus Sarnen

Fr 15. März | 17.30–19.00

Gemeinsam mit der SIA Zentralschweiz-Veranstaltungsreihe sia17.17

#### Der Rote Nagel

Nach 20 Jahren kommt der «Rote Nagel» wieder nach Obwalden. Den Fokus bilden die Bauwerke der Moderne (ca. 1930–80), wovon in Obwalden einige qualitätsvolle Zeugen stehen. Nicht nur aus baukultureller Sicht sind diese Objekte einen zweiten Blick wert, sondern auch aus Nachhaltigkeitsgründen: Der enorm hohe Ressourcen-Verschleiss durch das Bauen und die vielen «Rückbauten» werden zunehmend als Problem erkannt. Die IG Baukultur Obwalden will eine neue Umbau- statt Neubaukultur und einen wertschätzenden Umgang mit dem Bestand fördern.

Sechs ausgewählte Bauten werden je zwei Monate mit dem Roten Nagel markiert, um deren architektonische Qualitäten aufzuzeigen und für eine wertschätzende Betrachtungsweise der «Moderne» zu werben.

Ein Projekt der IG Baukultur Obwalden.

**SWISSLOS**  
Kulturförderung  
Kanton Obwalden

**sia**

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

#### Gemeindehaus Sarnen

Das Gemeindehaus Sarnen ist ein charakteristischer Bauzeuge der Nachkriegsmoderne um 1970. Der nach funktionalen Grundsätzen konzipierte Bürobau bringt die Architekturauffassung der konstruktiven Logik und materialsichtigen Ästhetik in einer in Obwalden sonst seltenen Konsequenz und Klarheit zum Ausdruck und vereint in der architektonischen Gestaltung Einfachheit und Komplexität.

Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene, viergeschossig konzipierte Gebäude vermittelt zwischen der Schulanlage und dem Ortszentrum. Mit der geplanten, behutsamen Sanierung und Erweiterung wird die zeittypische, braun eloxierte Metallfassade weiterentwickelt und das vorgesehene vierte Geschoss ergänzt.

Architektur: Paul Dillier, Sarnen, Baujahr: 1975  
Sanierung: ARGE Niggli & Realini Architekten/  
Castor Huser Architekten, 2024–2026

Markierung Nr. 5: EWO Unterwerk, Hasli, Sarnen, am 3. Mai 2024